



Schwanau, den 07.01.2021

Elterninfo - Verlängerung der Schulschließung ab 11.01.2021

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

die Schulleitung und das Kollegium der Bärbel-von-Ottenheim-Schule begrüßen Sie und Euch sehr herzlich im neuen Jahr 2021. Wir wünschen allen ein friedliches und hoffnungsvolles Jahr und viel Zuversicht und Gelassenheit für die bevorstehenden Herausforderungen.

Aufgrund der weiterhin sehr dynamischen Entwicklung der Corona-Pandemie wurde von Bund und Ländern eine Verlängerung des allgemeinen Lockdowns beschlossen. Die Schulschließung wird somit **vom 11. bis zum 31. Januar 2021** verlängert. Das heißt, **alle Schülerinnen und Schüler** erhalten zunächst **verpflichtenden Fernunterricht**. Damit dieser auch gut gelingen kann, sind wir auf die Mithilfe und das Verständnis aller Schülerinnen und Schüler und Eltern angewiesen.

Alle Materialien, Arbeitshefte und Schulbücher wurden vor den Weihnachtsferien von den Schüler*innen mit nach Hause genommen. Materialien von kranken oder isolierten Schülern können - bitte nur nach telefonischer Anmeldung - im Sekretariat abgeholt werden.

Das Sekretariat, die Schulleitung und die Lehrkräfte sind zu den üblichen Unterrichtszeiten per Mail zu erreichen. Telefonisch ist das Sekretariat von Montag - Donnerstag von 9:00 – 12:00 Uhr erreichbar.

Bitte beachten Sie Folgendes zu den Themen Fernunterricht und Notbetreuung:

Fernunterricht:

- Für die Schüler*innen ab der Klassenstufe 5 wird **verpflichtender Fernunterricht** angeboten. D.h. die Teilnahme am Fernunterricht unterliegt der Schulpflicht. Eine Nichtteilnahme am Fernunterricht wird deshalb wie eine Nichtteilnahme am Präsenzunterricht behandelt. Sollte ein Schüler/eine Schülerin aufgrund von Krankheit nicht am Fernunterricht teilnehmen können, so bitten wir Sie, eine entsprechende Entschuldigung per Mail an die jeweilige Klassenlehrkraft zu senden.
- Die **Zeiten des Fernunterrichts** orientieren sich am bisherigen Stundenplan (Beginn 7:40 Uhr, Ende 12:45 Uhr bzw. 15:15 Uhr). Auch der zeitliche Umfang der Aufgaben und der zu vermittelnden Lerninhalte orientieren sich an der Stundentafel des Präsenzunterrichts.
- Im Fernunterricht werden sich **analoge und digitale Phasen des Lernens** abwechseln. D.h. die Schüler*innen werden per Videokonferenzen oder per Chat (via MS Teams) mit Ihren Lehrkräften in Kontakt treten, aber auch Aufgaben selbstständig (ohne dabei online sein zu müssen) bearbeiten. Alle Lehrkräfte sind zu den jeweiligen Unterrichtszeiten per MS Teams für die Schüler*innen erreichbar (z.B. für Rückfragen usw.).

Über den genauen Ablauf in den einzelnen Fächern werden die Lehrkräfte die jeweiligen Schüler*innen über die bereits bekannten Kommunikationswege informieren.

Leistungsfeststellung im Fernunterricht:

- Grundsätzlich können alle Leistungen, die im (Fern-) Unterricht erbracht wurden, in die Leistungsfeststellung einbezogen werden.



- Unterrichtsinhalte des Fernunterrichts, die erarbeitet, geübt oder vertieft wurden, können Gegenstand einer Leistungsfeststellung sein.
- Mündliche Leistungsfeststellungen sind auch im Fernunterricht möglich.
- Schriftliche Leistungsfeststellungen sind aus Gründen der Chancengleichheit grundsätzlich im Präsenzunterricht zu erbringen.

Notbetreuung:

- **Notbetreuung:** Für Schüler*innen der Klassen 1 bis 7, deren Eltern zwingend auf eine Betreuung angewiesen sind, wird wieder an den regulären Schultagen eine Notbetreuung eingerichtet.
- **Anspruch** auf Notbetreuung haben die Kinder, bei denen beide Erziehungsberechtigte bzw. die oder der Alleinerziehende von ihrem Arbeitgeber als unabhkömmlich gelten. Auch Kinder, für deren Kindeswohl eine Betreuung notwendig ist, haben einen Anspruch auf Notbetreuung. (Siehe Rücklauf Notbetreuung) **Rückmeldung bitte per Mail bis Freitag, 09.01.2021, 14:00 Uhr erbeten.** Es fahren nur Linienbusse, keine Schulbusse.
- Bitte beachten Sie die Hinweise des Kultusministeriums: Durch die Schließung der Schulen und Kitas sollen auch unter Kindern und Jugendlichen die Kontakte deutlich eingeschränkt werden, um das Infektionsgeschehen zu verlangsamen und zu reduzieren. Deshalb sollten Ihre Kinder in nächster Zeit so wenig Sozialkontakte wie möglich haben. Das Ministerium empfiehlt dringend, **vom 11. bis 31.01.2021 Kinder, wann immer möglich, zu Hause zu betreuen.**

Über **Änderungen im Schulbetrieb oder der Unterrichtsorganisation** werden wir Sie, sobald uns weitere Informationen vorliegen, zeitnah informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Walter
Rektorin

Nicole Beyer
Konrektorin